

IN KÜRZE

Beckumer Unternehmer rastet aus

■ Strafantrag gegen Paul Horstmann

Gewerkschaftssekretär Martin Sindermann bekam zwei Faustschläge ins Gesicht, als er den Unternehmer darauf hinwies, dass er in seinem insolventen Unternehmen nicht so ohne weiteres den Betriebsrat und ihn aus dem Betrieb verweisen könne. Daraufhin reagierte Herr Horstmann mit



Geschrei und schlug unvermittelt zu. Gegen den prügeln den Kfz-Unternehmer haben die IG Metall und Martin Sindermann, der dabei verletzt wurde, Strafantrag gestellt.

Impressum

IG Metall Gütersloh-Oelde
Sparrenburgweg 1a
33330 Gütersloh
Telefon 05241 95 07-0
Fax 05241 95 07-19
E-Mail:
guetersloh-oelde@igmetall.de

Internet:
guetersloh-oelde.igmetall.de
Redaktion: Beate Kautzmann
(verantwortlich),
Christine Hornberg

Festliche Jubilarehrung

807 JUBILARE FEIERLICH GEEHRT

Im Rahmen der festlichen Veranstaltung ehrte die Verwaltungsstelle Gütersloh-Oelde erstmals ihre Jubilare gemeinsam. Dafür war das A2-Forum in Rheda die richtige Wahl. 41 Frauen und Männer wurden für 60-jährige, 98 für 50-jährige, 250 für 40-jährige und 418 für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Die Erste Bevollmächtigte Beate Kautzmann dankte den Jubilaren für ihre langjährige Treue zur Gewerkschaft, die eine wichtige Voraussetzung für die Arbeit bildet. Kautzmann: »Ihr seid das Fundament auf dem wir stehen und Ihr ward da, wenn wir Euch brauchten.« Manfred Schallmeyer, vormaliges IG Metall-Vorstandsmitglied, ging in seiner Rede auf die Aufgaben der Gewerkschaft ein, die er als »Bollwerk gegen die soziale Ungerechtigkeit« sieht. Schallmeyer nahm auch auf die aktuelle politische Diskussion Bezug und forderte einen gesetzlichen Mindestlohn ohne Wenn und Aber. Er forderte die Politik auf, Lösungen gegen die prekäre Beschäfti-



Für 50 Jahre Treue in der IG Metall ehrten wir 98 Mitglieder.

gung unverzüglich auf den Tisch zu legen und stellte fest: »Wir sind die Koalition der anständigen Leute«

60 Jahre Mitglied sind: Gerhard Ab, Klaus-Peter Bardowieck, Hermann Bornemann, Helmut Brune, Ferdinand Buschmeier,

Günter Buske, Willi Combrink, Karl-Heinz Dahlhoff, Werner Franz, Manfred Gediehn, Horst Gillmann, Alfons Großekoßmann, Wilhelm Haferkemper, Helmut Hahn, Norbert Hunken-schröer, Theo Katthoever, Ludwig Kaup, Robert Kilian, Werner Konrad, Bernhard Liebig, Josef Linnenkamp, Wilhelm Mehring, Paul Mellage, Gerhard Menz, Alfred Moselage, Jürgen Naumann, Paul Niemerg, Johann Reiners, Heinrich Roggenkamp, Werner Rummann, Harry Schmerler, Wilhelm Schoeler, Bruno Schwake, Bernhard Strotjohann, Helmut Strupat, Erwin Temme, Robert Tom-einsky, Helmut Voges, Dieter Willwerth, Willi Wonnemann, Heinrich Wonnemann. ■



Für 60 Jahre IG Metall-Mitgliedschaft wurden 41 Mitglieder geehrt.
Hintere Reihe: Birgit Bäumker, Beate Kautzmann und Manfred Schallmeyer.

IG Metall Gütersloh-Oelde spendet 1500 Euro an den internationalen Kindergarten

Die IG Metall Gütersloh-Oelde hat im Rahmen der bundesweiten Beschäftigtenbefragung »Arbeit: sicher und fair!« 1500 Euro an den internationalen Kindergarten in der Feldstraße von AKSOM – Arbeitskreis für soziales Miteinander gespendet.

»Wir bedanken uns bei allen, die sich an der Befragung beteiligt haben«, sagte Beate Kautzmann, Erste Bevollmächtigte. »Sie haben

den Menschen im Wahlkampf eine Stimme gegeben und das für einen guten Zweck.« Die IG Metall Gütersloh-Oelde habe sich für AKSOM entschieden, da hier deutsche und ausländische Kinder soziales Miteinander zu leben lernen und dieses eine Basis für das weitere Leben darstellt, welches aus gewerkschaftlicher Sicht unerlässlich ist, so Klaus Niebusch.

Mit diesen 1500 Euro möchten wir dem Engagement dieses Vereines Rechnung tragen«, sagte Kautzmann.

514 134 Beschäftigte aus über 8400 Betrieben hatten sich von Februar bis Ende April an der IG Metall-Befragung »Arbeit: sicher und fair!« beteiligt. Sichere und faire Arbeit, ein handlungsfähiger Sozialstaat und gerechte Bildung sind für die Beschäftigten laut den

Befragungsergebnissen besonders wichtig. ■

